

225. Graben (Gärtli)

Kategorie

Gewässername (Bächlein).

Bedeutung

«Graben», «kleiner Wasserlauf».

Bemerkungen

In unserem Fall handelt es sich um ein lange Zeit eingedoltes Gewässer. Gemäss der Hofkarte im Lehenbuch der Gemeind Mörschwil von 1781 war das Bächlein damals noch nicht eingedolt; 1915 verlief es schon nicht mehr oberirdisch, und vor wenigen Jahren wurde es im Zuge von Renaturierungsmassnahmen wieder freigelegt.

Lokalisierung

Kartenausschnitte: 13_Gärtli; 16_Horchental.

Belege

2017: Grabe
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 21.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Namens bekannt.

Deutung

«Graben», «kleiner Wasserlauf».

Flurnamen mit dem Element Grabe bzw. Graben beziehen sich auf Vertiefungen im Gelände, meist längliche, rinneartige Einschnitte. Als Gewässername bezeichnet Grabe bzw. Graben meist unbedeutende Bachläufe, auch kanalisierte, unterirdische, oder ausgetrocknete kleine Wasserläufe. Häufig sind Graben-Flurnamen, die sich auf ehemalige Abzugs- oder Entwässerungsgräben beziehen.